



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Forschungsbericht

Tulodziecki, Gerhard

Paderborn, 1972

2.2 Übersicht über Ergebnisse der Teilvorhaben und ihre Verwendung

urn:nbn:de:hbz:466:1-42934

- o TV A - Empirische Untersuchungen zum Schulfernsehen (1976)
- o TV MED - Entwicklung und Erprobung des Kontextmodells "Sehen lernen" (1975)
- o MICRO I und MICRO II: zusammengefaßt zu
MICRO - Videoaufzeichnung als Mittel der Unterrichtsanalyse (1976)
- o LÖH - Beratung beim Schulversuch Löhne (1976)
- o ULM - Empirische Untersuchungen zur Integration von Lehrprogrammen in den
Mathematikunterricht (1975)
- o ALGUL - Entwicklung und Erprobung eines computergesteuerten algorithmischen
Leitsystems (1975)
- o SEMP - Auswertungsmethoden für empirische Untersuchungen (1975)
- o ML-MF: Medienlehrer-Baustein: Medienunterstützter Fremdsprachenunterricht (1975)

Weiterhin werden 1975 folgende Teilvorhaben mitbearbeitet:

- o MF - Fallstudien zum medienunterstützten Fremdsprachenunterricht
als unerläßliche Forschungsbasis für ML-MF (läuft bereits ab 1974/ vgl.
Forschungsbericht 1973, S. 36)
- o MEDIOTHEK - Mitarbeit an der Entwicklung eines Gutachtens zur medientechnischen
Ausstattung von Schulen (Vorbesprechungen ab Mitte 1974)

2.2 Übersicht über Ergebnisse der Teilvorhaben und ihre Verwendung

Zu den abgeschlossenen, aufgegebenen und laufenden Teilvorhaben liegen mehrere (Schluß-) Ergebnisse, Teilergebnisse bzw. Zwischenergebnisse in unterschiedlichen Formen vor:

- o Bisher wurden zwei Referatsbände von Werkstattgesprächen veröffentlicht ("Schulfernsehen im Unterricht", "Buchprogramme im Aspekt der Integration"). Zwei weitere Bände sind in Vorbereitung ("Zum Verhältnis von Fernsehfilm und Begleitmaterial im Fremdsprachenunterricht", "Modelle des Einsatzes audio-visueller Medien im Aspekt gegenwärtiger Medientheorien"). Die Bände werden über den Buchhandel bereitgestellt.

Die Werkstattgespräche sowie die Veröffentlichung ihrer Referate dienen:

- zur Information der interessierten Öffentlichkeit,
- als Diskussionsgrundlage für Veranstaltungen der Lehreraus- und Lehrerweiterbildung,
- als Zusammenstellung des gegenwärtigen Diskussionsstandes für weitere Forschungen und Entwicklungen.

- o Neben den Referatsbeständen werden bis Ende 1974 eine Reihe von Forschungs- (Schluß-) Berichten geschrieben worden sein (z.B. für die Teilvorhaben PEN, TV MATH I, SLAB, DEFA). Sie werden in der Regel in einer kleineren Auflage im eigenen Hause gedruckt.
Die Forschungsberichte dienen
 - der internen Dokumentation und als Basis für weitere Forschungsarbeiten (auch für direkt interessierte andere Forschungsinstitutionen),
 - der Rückkopplung aus der Schulpraxis für Medienproduzenten (Lehrprogramm-
autoren, Rundfunkanstalten u.a.),
 - Bildungspolitikern und der Bildungsverwaltung (z.B. den Kultusministerien) als Entscheidungshilfe.
- o Um die Forschungsergebnisse auf breiterer Basis bekanntzumachen und vor allem auch die an den Untersuchungen beteiligten Lehrer zu informieren, sind Kurz-
berichte als FEOll-Lehrerinformationen zu verschiedenen Teilvorhaben erschienen. Bis Ende 1974/ Anfang 1975 werden es voraussichtlich zehn Hefte (im Umfang von jeweils 20 bis 40 Seiten) sein. Die Hefte werden im eigenen Haus gedruckt. Die Auflage liegt je nach Zahl der am Schulversuch beteiligten Lehrer zwischen 200 (z.B. TELE-Physik) bis 4000 (z.B. bei TV MATH I).
Die Lehrerinformationshefte werden je nach Teilvorhaben an Schulen und einzelne Lehrer, Hochschulinsti-
tute und einzelne Wissenschaftler, Schulverwaltungen und einzelne Schulräte, Rundfunkanstalten und einzelne Schulfernsehbeiratsmit-
glieder sowie an Institutionen der Lehreraus- und Lehrerweiterbildung verschickt. Dabei werden vor allem Informations- und Lehrerfortbildungszwecke verfolgt, darüber hinaus sollen Entscheidungshilfen für die Medienplanung gegeben werden (z.B. für die Schulfernsehbeiratsmitglieder).
Die Nachfrage nach den Lehrerinformationen ist sehr groß.
Die Auflagen sind zum Teil bereits vergriffen.
- o Außerdem sind in den Teilvorhaben verschiedene Arbeitspapiere erschienen. Sie dienen entweder mehr dem internen Gebrauch (z.B. "Arbeitspapier zur 'Offenen Unterrichtsanalyse'") oder mehr dem externen Gebrauch (z.B. die Arbeitspapiere zu den Bausteinen des Medienlehrer-Projekts).
Der interne Gebrauch bezieht sich vor allem auf gegenseitige Information über den Stand von Forschungsarbeiten und auf die Verwendung des Arbeits-
papiers als Diskussionsgrundlage.
Der externe Gebrauch zielt - vor allem bei den Medienlehrer-Arbeitspapieren - auf Lehrerfortbildungszwecke.

- Arbeitschritte und bisherige Ergebnisse der einzelnen Vorhaben
- o Außer den Arbeitspapieren sind verschiedene Materialien für teilobjektivierte Lehr- und Lernkurse entwickelt worden und zwar
 - für die Lehreraus- und Lehrerweiterbildung (z.B. Studienhilfe zur "Einführung in das Unterrichten mit Hilfe des öffentlichen Schulfernsehens"),
 - für den Gebrauch in Schulen (z.B. Unterrichtsmodell "Einführung in die Differentialrechnung", Kontextmodell "Sehen lernen")

Die Kurse werden in entsprechenden Lehrveranstaltungen erprobt und sollen z.T. 1975 oder später über den Buchhandel erscheinen.

Die Studienhilfe zur "Einführung in das Unterrichten mit Hilfe des öffentlichen Schulfernsehens" wird möglicherweise als Planungsgrundlage und als Begleitbuch einer Sendereihe mehrerer ARD-Rundfunkanstalten bzw. Bundesländer zum Lehren und Lernen mit Hilfe des Schulfernsehens dienen.

- ab 1973: "Videoaufzeichnung und Lehrerbildung"
- o In Ihrer Bedeutung sind darüber hinaus vorläufige Zusammenstellungen von Forschungsergebnissen für bestimmte Zwecke nicht zu unterschätzen. Beispielsweise wurden erste Ergebnisse der Schulleiterbefragung zum Schulfernsehen (TV-A, Juni 1974) für die Schulfernsehbeiratssitzung im Juli 1974 vorgelegt und konnten so für die Planung des Schulfernsehprogramms 1975/76 berücksichtigt werden.

- o Weiterhin sei darauf verwiesen, daß manche Ergebnisse als Videoaufzeichnung zur Verfügung stehen:
 - Aufzeichnungen von Unterricht mit Medien als Diskussionsgrundlage für Lehreraus- und Lehrerfortbildungsveranstaltungen sowie als Basis von Unterrichtsanalysen,
 - Aufzeichnungen von Sendungen, in denen Forschungsansätze und -ergebnisse des FEOll-IfUW in Sendungen des öffentlichen Fernsehens vorgestellt oder in Diskussionen dargelegt wurden: Einführung in das Schulfernsehprogramm, WDR, Aug. 1972; Blickpunkt: Schule - Was ist ein Medientutor?, WDR, Sept. 1973; Erfahrungen mit dem Grundschulprogramm, WDR, Juli 1974.

- o Schließlich sei noch gesagt, daß die Forschungsansätze und -ergebnisse teilweise in Vorträgen (z.B. bei den Symposien der GPI) und Zeitschriftenaufsätzen der interessierten Öffentlichkeit, Lehrern und Wissenschaftlern bekanntgemacht wurden und Impulse für Diskussionen sowie weitere Forschungen und Entwicklungen gaben.